

**e-mail an:** Garg, Heiner (FDP); 'wolfgang.dudda@piratenfraktion-sh.de';  
'torge.schmidt@piratenfraktion-sh.de'

**Cc:** Finanzausschuss (Landtagsverwaltung SH); Bildungsausschuss (Landtagsverwaltung SH);  
Sozialausschuss (Landtagsverwaltung SH)

**Gesendet:** Freitag, 6. Februar 2015 09:49

**Betreff:** Antwort offener Brief vom 05.02.2015

Kiel/ Lübeck, 6. Februar 2015

Sehr geehrter Herr Abgeordneter Dudda,  
sehr geehrter Herr Abgeordneter Dr. Garg,  
sehr geehrter Herr Abgeordneter Schmidt,

es ist uns sehr wichtig, zur Kritik Ihres offenen Briefes Stellung zu nehmen. Dies tun wir aus dem vordringlichen Grund, unser Bedauern zum Ausdruck zu bringen, Ihnen gegenüber den Eindruck erweckt zu haben, dass Prof. Scholz zurechtweisend aufgetreten sei. Wenn sein Auftreten in Ihren Augen nicht adäquat gewesen sein sollte, bitten wir dafür vielmals um Entschuldigung. Bitte seien Sie versichert, dass dies zu keiner Zeit seiner Haltung gegenüber dem Parlament entsprach oder entspricht und allein den Zweck verfolgt hat, die Position des Universitätsklinikums Schleswig-Holsteins klar, offen und sachorientiert darzulegen.

Wir hoffen sehr darauf, dass wir an die Gespräche anknüpfen können, die wir in der Vergangenheit in gegenseitigem Respekt füreinander geführt haben. Unserer Loyalität gegenüber dem Land Schleswig-Holstein und seinen Repräsentanten seien Sie versichert. Wie Sie wissen, sind wir den Damen und Herren Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages persönlich und im Namen des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein zu höchstem Dank verpflichtet. Begrüßt hätten wir es, wenn Sie uns Gelegenheit gegeben hätten, den bei Ihnen entstandenen Eindruck in einem persönlichen Gespräch unmittelbar auszuräumen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Jens Scholz, Peter Pansegrau, Christa Meyer